



Regina Hochmair © Hans Ringhofer

BURNOUT

Die Zahl von Krankheitsfällen aufgrund von Burnout steigt ständig. Das führt zu einer zunehmenden Belastung des Gesundheitssystems. Trotzdem wird die Erkrankung nach wie vor oft bagatellisiert. Nur langsam entwickelt sich in unserer Gesellschaft ein Bewusstsein für Präventions- und Heilungsmethoden.

Es diskutieren unter der Gesprächsleitung von Johannes Kaup u. a. ORF-Betriebsarzt Karl Böhm sowie die Burnout-Spezialistinnen Prim. Dr. Monika Rupp-Adelmann und Dr. Regina Hochmair.



ORF RadioKulturhaus
und das Kurhotel Pirawarth

laden zur Veranstaltung

BURNOUT WAS TUN, WENN NICHTS MEHR GEHT? Podiumsdiskussion

Donnerstag, 25. September 2008, 18:00 Uhr
ORF RadioKulturhaus, Großer Sendesaal
Argentinerstraße 30a, 1040 Wien

Mit dieser Einladung ist der Eintritt für zwei Personen frei.
Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um verbindliche Anmeldung gebeten.
Ihre reservierten Karten liegen am Veranstaltungsabend bis 17:30 Uhr im RadioKulturhaus-Foyer zur Abholung bereit.

Bitte um telefonische Anmeldung bei Esprit PR unter
(01) 876 48 47 oder an esprit@esprit-pr.at

Diskussionsteilnehmer

Dr. Andrea Kdolsky
Bundesministerin für Gesundheit, Jugend und Familie

Hans Günther Loher
Klinikchef, Geschäftsführer Kurhotel Pirawarth

Dr. Ernest G. Pichlbauer
Unabhängiger Gesundheitsökonom

Prof. Dr. Wolfgang Lalouschek
Facharzt für Neurologie, medizinischer Leiter des Instituts für Burnout und Stressmanagement IBOS

Prim. Dr. Monika Rupp-Adelmann
Ärztl. Direktorin der Klinik und des Kurhotels Pirawarth

Dr. Regina Hochmair
Leiterin des Burnout Programms im Kurhotel Pirawarth

Dr. Karl Böhm
Allgemeinmediziner, ORF-Betriebsarzt